Wichtiger Hinweis zur Bedienungsanleitung:

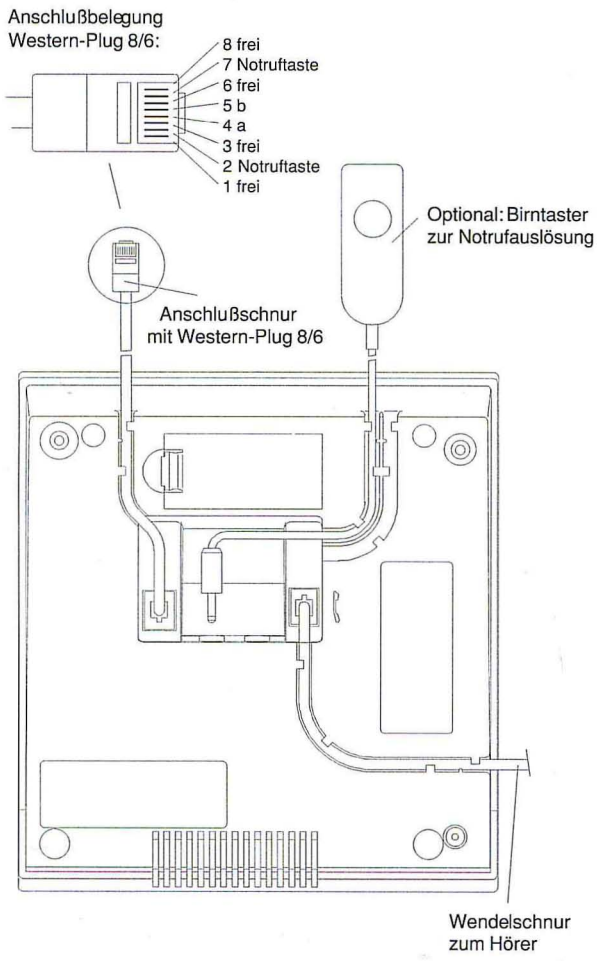
Für das **Medi Tel** gelten die in der beiliegenden Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen für den **Typ 100** (außer Pkt.6 Signaltaste hat keine Erdtasten- sondern nur Flashtasten-Funktion).

Darüber hinaus verfügt das **Medi Tel** über eine im Telefon integrierte Notruftaste (große rote Taste rechts neben der Tastatur). Optional ist der Anschluß einer zusätzlichen externen (im Lieferumfang enthaltene) Notruftaste (Birntaster) möglich, die entsprechend dem nachfolgenden Bild am **Medi Tel** angeschlossen werden kann.

Beide Notruftasten, die zur Aktivierung der Personenrufanlage dienen, sind parallel an den Kontakten 2 und 7 des Western-Plugs der Anschlußschnur angeschlossen (s. Bild unten).

Elektrische Kennwerte der Notruftasten:

Schaltstrom	$I_{max.}$	= 50 mA
Schaltspannung:	U_{max}	= 42 V



1. Einleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde erarbeitet für eine Serie von Telefonen mit verschiedenen Funktionsmerkmalen. Beachten Sie bitte beim Durchlesen der Bedienungsanleitung, daß nicht alle aufgeführten Funktionsmerkmale für Ihr Telefon zutreffen können. Die Typen 100 - 112 sind Telefone mit den Grundfunktionen wie jedes andere, bei welchem Sie ganz normal den Hörer abnehmen und mit den Zifferntasten 1 bis 0 die gewünschte Rufnummer wählen können. Zusätzlich zu diesen Grundfunktionen haben:

Typ100 3 Namentasten und eine Taste zur Veränderung der Hörlautstärke.
Typ102 Ausführung wie Typ100 und zusätzliche Sperrfunktionen.
Typ104 4 Sondertasten A, B, C, D für MFV - Leistungsmerkmale
Typ110 ist mit 3 Namentasten und mit Lauthörfunktion ausgestattet.
Typ112 Ausführung wie Typ110 mit Sperrfunktionen

Um mit allen zusätzlichen Funktionen vertraut zu werden, lesen Sie bitte aufmerksam die nachfolgenden Bedienungshinweise.

2. Wahlverfahren

Die **Typen 100/ 102/ 110 und 112** sind einsetzbar an Hauptanschlüssen und Telefonanlagen mit IWV- oder MFV- Wahlverfahren.
Typ104 ist nur einsetzbar im MFV- Wahlverfahren.
IWV = Impuls-Wahlverfahren
MFV = Mehrfrequenz-Wahlverfahren

Die notwendige Einstellung führt Ihr Servicebetrieb durch.
Einstellhinweise siehe Kapitel 13 "Betrieb an einer Telefonanlage"

Auslieferungszustand

1. Das Wahlverfahren IWV ist eingestellt *(nicht 104)*.
2. Die Signaltaste ist auf Erdtastenfunktion eingestellt.
3. Die automatische Wahlpause ist nicht eingestellt.
4. Tonruf: Lautstärke 4(max.), Folgefrequenz 1 (langsam).

3. Allgemeines

3.1 Hörerschnur anstecken

Die Hörerschnur ist mit dem langen Ende in die innenliegende kleinere Buchse zu stecken, bis der Stecker sicher einrastet. Das Kabel ist in den dafür vorgesehenen langen Kabelkanal einzuführen. Der andere Stecker ist in die Buchse am Hörer zu stecken, bis er sicher einrastet.

3.2 Anschlußschnur anstecken

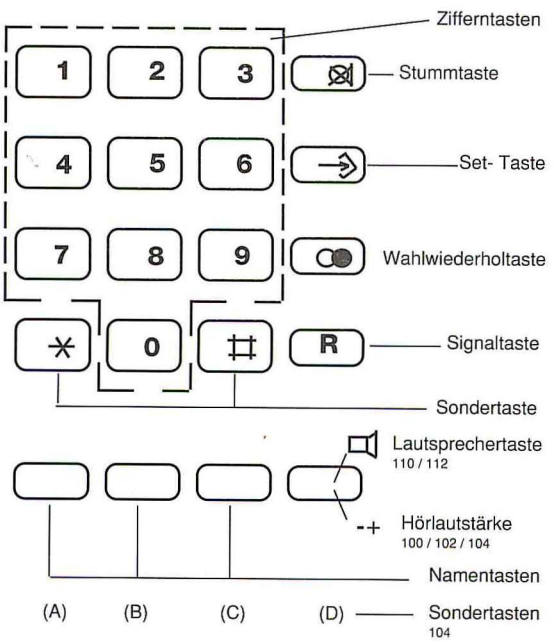
Der kleine Stecker ist in die zweite Buchse am Gerät zu stecken, bis er sicher einrastet. Das Kabel ist in den dafür vorgesehenen kurzen Kabelkanal einzuführen. Der andere Stecker wird in die Telefonanschlußdose gesteckt.

3.3 Aufstellen und Pflege

Die Typenreihe 110 - 112 ist robust und wartungsfrei. Das Telefon sollte auf eine rutschfeste Unterlage gestellt werden. Bitte achten Sie darauf, daß für das Möbelstück, auf dem das Telefon steht, keine Oberflächenpflegemittel verwendet werden, die Lösungsmittel enthalten. Dadurch können die Kunststoffüße am Telefon angegriffen werden und unliebsame Spuren auf dem Möbelstück hinterlassen.
Zur Reinigung des Gerätes benutzen Sie bitte nur ein angefeuchtetes weiches Tuch oder ein Antistatiktuch. Damit vermeiden Sie wirksam vermehrte Staubansammlung durch statische Aufladung der Kunststoffteile. Zu beachten ist, daß keine die Kunststoffoberfläche angreifenden Mittel eingesetzt werden.

3.4 Notrufschild

Zum Eintragen der Notrufnummern, der eigenen Rufnummer und zur Beschriftung der Namentasten dient das Schild unterhalb der Namentasten, welches durch seitliches Aushebeln der durchsichtigen Abdeckung zugänglich wird.



4. Bedienungselemente

5. Wahlwiederholtaste

Sollte der von Ihnen angewählte Anschluß besetzt sein, oder der Teilnehmer meldet sich nicht, dann unterbrechen Sie bitte zunächst die Verbindung, indem Sie den Hörer auflegen oder den Gabelumschalter herunterdrücken. Der Apparat speichert jetzt automatisch die von Ihnen zuletzt gewählte Rufnummer. (max. 22 Ziffern)
Wahlwiederholung starten:
1. Hörer abnehmen
2. drücken
Automatisch wird die zuletzt eingegebene Rufnummer gewählt.

Hinweis:Eine nach Wahl einer Amtskennziffer gemachte Pause (max. 2 Sek. bei IWV, 1 Sek. bei MFV) wird für die Wahlwiederholung automatisch eingespeichert. Dabei wird sie als Wahlpause von 3 Sek. Dauer wiedergegeben.
(nur bei programmierter Pause, siehe Pkt. 14)
Wenn Sie zur Belegung der Amtsleitung die Signaltaste betätigen müssen (nur bei entsprechendem Nebenstellenanschluß), wird diese Funktion zusammen mit der Rufnummer gespeichert.

6. Signaltaste R

Wenn Sie ein Amtsgespräch führen, können Sie mit dieser Taste innerhalb Ihrer Nebenstellenanlage ein Gespräch weiterleiten oder für Rückfragen unterbrechen. Weiterhin kann mit dieser Taste die Amtsverbindung hergestellt werden, sofern Ihre Nebenstellenanlage dieses erfordert. Das Heranholen einer Amtsverbindung wird in den Wahlwiederholspeicher übernommen.

Rückfragen an eine Nebenstelle oder Amtsgespräch weiterleiten:

1. R drücken
2. Wählton abwarten
3. Rufnummer der Nebenstelle wählen
4. Teilnehmer meldet sich
5. Gespräch führen bzw. ankündigen
6. 1. Zurücknehmen des Gespräches durch nochmaliges Drücken der Signaltaste R

   oder

   2. Bei Weitergabe des Gespräches Bedienung gemäß Einrichtung Ihrer Nebenstellenanlage
7. Hörer auflegen

Hinweis : Berücksichtigen Sie bitte, daß die bei der Rückfrage gewählte Rufnummer der Nebenstelle in den Wahlwiederholspeicher aufgenommen wird.

7. Stummtaste [⊠]

Mit dieser Funktion können Sie ganz einfach den Hörer abschalten. z.B. Sie möchten während des Telefongespräches jemand anderen im Raum etwas fragen, ohne daß Ihr Telefonpartner mithören kann.

Hörer abschalten:

1. [⊠] drücken
2. Raumgespräch führen

Hörer anschalten:

1. [⊠] drücken
2. Telefongespräch weiterführen

Hinweis : Wenn Sie den Hörer auflegen oder eine beliebige Taste betätigen, ist die Stummschaltung ebenfalls aufgehoben.

8. Zeitweiliges Umschalten des Wahlverfahrens von IWV auf MFV (außer Typ 104)

Ist Ihr Apparat auf das Mehrfrequenzwahlverfahren eingestellt, ist dieser Abschnitt für Sie ohne Bedeutung.

Wenn Ihr Telefon im Impulswahlverfahren arbeitet, können Sie dennoch durch zeitweiliges Umschalten in das Mehrfrequenzwahlverfahren am einfachen Datenverkehr und anderen Diensten teilnehmen (z.B. Cityruf und Sprachbox).
Wahlverfahren zeitweilig umschalten :
während des Telefonierens bzw. nach Abheben des Hörers

1. [→] drücken (Set)
2. [✱] drücken (Sondertaste)
3. [→] drücken (Set)

Ihr Apparat ist nun in das Mehrfrequenzwahlverfahren umgeschaltet. Sie können die entsprechenden Ziffern bzw. Bedienschritte für die gewünschte Funktion nun eingeben. Wenn Sie kurzfristig wieder in das Impulswahlverfahren zurückschalten wollen, z.B. für eine Rückfrage, betätigen Sie die Signaltaste R . Durch nochmaliges Drücken der Signaltaste kehren Sie in das Mehrfrequenzwahlverfahren zurück.
In den ursprünglichen IWV-Modus schalten Sie zurück, indem Sie den Hörer auflegen oder die Bedienschritte 1.bis 3. wiederholen.

9. Sondertasten Stern [✱] und Raute [#]

Mit diesen Tasten lassen sich im MFV-Betrieb bestimmte Leistungsmerkmale Ihrer Nebenstellenanlage

aktivieren. Die genaue Funktion entnehmen Sie bitte der Beschreibung Ihrer Nebenstellenanlage. Ist Ihr Telefon auf MFV eingestellt oder haben Sie das Wahlverfahren zeitweise auf MFV umgeschaltet, benutzen Sie diese Tasten im einfachen Datenverkehr oder zum Übermitteln und Abfragen von Informationen.

9.1. Sondertasten A, B, C, D, (nur Typ104)

Mit diesen Tasten lassen sich bestimmte Leistungsmerkmale Ihrer Nebenstellenanlage aktivieren. Die genaue Funktion entnehmen Sie bitte der Beschreibung Ihrer Nebenstellenanlage.

10. Namentasten (außer Typ104)

Die Typen 100 - 112 bieten die Möglichkeit, 3 Rufnummern auf Namentasten zu speichern. Jeder Speicher hat eine Kapazität von 22 Stellen.

10.1 Einspeichern einer Rufnummer

Um eine Rufnummer auf einer Namentaste abzuspeichern, sind folgende Schritte notwendig:
1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Set-Taste [→] drücken
3. gewünschte Namentaste [ ] drücken
4. Rufnummer eingeben

5.1. wenn Sie weitere Rufnummern speichern möchten:
andere Namentaste [ ] drücken und Rufnummer eingeben

5.2 wenn Sie keine weiteren Rufnummern speichern möchten:

Set-Taste [→] drücken, und die eingegebenen Rufnummern sind gespeichert.
6. Hörer auflegen

Hinweis: Bei der Eingabe der Rufnummer können einmal die Signaltastenfunktion mittels der [R] -Taste und andererseits beliebige Wahlpausen (Typ 100; 102 mit der [- +] -Taste / Typ 110; 112 mit der [◁] - Taste) mit gespeichert werden.
Desweiteren gibt es die Möglichkeit, bei fehlerhafter Zifferneingabe durch Drücken der Stummtaste [⊠] die zuletzt eingegebene Rufnummer zu löschen und sofort mit der erneuten Eingabe der Rufnummer zu beginnen, ohne den Speichervorgang zu unterbrechen.

10.2 Löschen einer gespeicherten Rufnummer

Durch Einspeichern einer neuen Rufnummer auf einer Namentaste wird die alte Rufnummer auf dieser Taste überschrieben.

10.3 Wählen einer gespeicherten Rufnummer

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. entsprechende Namentaste drücken

Die gespeicherte Rufnummer wird nun automatisch gewählt.

Nachwahl: Es besteht die Möglichkeit, nur Teile einer Rufnummer (z.B. die Einwahl in eine Firma) abzuspeichern und den Rest (z.B. die Nebenstellenrufnummer) von Hand nachzuwählen.

Hinweis: Nachgewählte Ziffern erscheinen weder im Namen- noch im Wahlwiederholspeicher. Mit Namentasten gewählte Rufnummern werden auch nicht vom Wahlwiederholspeicher übernommen.

11. Hörlautstärketaste (nur Typen100/ 102)

Durch einmaliges Drücken der [- +] -Taste können Sie die Hörlautstärke vergrößern.
Durch nochmaliges Drücken wird der Ausgangswert wiederhergestellt.

12. Lautsprechertaste (nur Typen110/ 112)

Durch einmaliges Drücken der [ ] -Taste können Sie die Lauthörfunktion einschalten, damit andere Personen Ihr Gespräch im Raum mithören können.
Durch nochmaliges Drücken wird das Lauthören wieder ausgeschaltet.
Die Lautstärke für Lauthören läßt sich wie folgt einstellen:

1. bei eingeschaltetem Lauthören Set-Taste [ ] drücken
2. Rautetaste [#] drücken
3. über Drücken einer Taste von 1 bis 4 die gewünschte Lautstärke (1=leise bis 4=laut) wählen
4. Set-Taste [ ] drücken, und die gewählte Lautstärke ist gespeichert

Hinweis: Zwischen zwei Tastenbetätigungen dürfen nicht mehr als 5 Sekunden vergehen, sonst wird der Vorgang abgebrochen. Wird eine Lautstärkeänderung nicht mit der Set-Taste abgeschlossen, so bleibt der Lautstärkewert zwar für dieses Gespräch bestehen, beim nächsten Gespräch aber ist die zuvor abgespeicherte Lautstärkeeinstellung wirksam.

13. Tonruf

13.1 Tonruflautstärke

Die Lautstärke des Tonrufes kann auf zwei Wegen geändert werden:

Erste Möglichkeit:

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Set-Taste [ ] drücken
3. Zifferntaste 5 drücken
4. über Drücken einer Taste von 1 bis 4 die gewünschte Lautstärke (1 = leise bis 4 = laut) wählen
5. Set-Taste [ ] drücken, und die gewählte Lautstärke ist gespeichert

Zweite Möglichkeit:
Wenn das Telefon läutet, Hörer nicht abheben.
Während des Läutens durch Drücken einer Taste 1 bis 4 die gewünschte Lautstärke eingeben, welche automatisch gespeichert wird.

13.2 Tonfolgegeschwindigkeit

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Set-Taste [ ] drücken
3. Zifferntaste 6 drücken
4. über Drücken einer Taste von 1 bis 4 die gewünschte Tonfolgegeschwindigkeit (1=langsam bis 4=schnell) wählen
5. Set-Taste [ ] drücken, und die gewählte Tonfolgegeschwindigkeit ist gespeichert

14. Betrieb an einer Telefonanlage

Benötigt Ihre Telefonanlage, an der Ihr Telefon angeschlossen werden soll, andere als im Pkt. 2 (Auslieferungszustand) genannte Grundparameter, müssen Sie die nachfolgend beschriebenen Wahlparameter entsprechend einstellen.(ggf. 2 Einstellvorgänge)

1. Hörer abheben und Wählton abwarten
2. Set-Taste [ ] drücken
3. Zifferntaste 1 drücken
4. Codezahl 1590 eingeben
5. Wahlwiederholtaste [ ] drücken
6. Kennzahl eingeben (siehe Anmerkung)
7. Set-Taste [ ] drücken
8. Hörer auflegen

Anmerkung:
Die Kennzahlen und ihre Bedeutung
Kennzahl 022 = keine automatische Wahlpause
Kennzahl 023 = automatische Pause (3 Sek.)
Kennzahl 033 = IWV, Signaltaste hat die Funktion "Erde"
Kennzahl 036 = MFV, Signaltaste hat die Funktion "Erde"
Kennzahl 037 = MFV, Signaltaste hat die Funktion "Flash"

15. Sperrfunktionen (nur Typen 102/ 112)

15.1.Die PIN und ihre Funktion

PIN = Persönliche Identifikationsnummer.
Durch Festlegen einer nur dem Nutzer bekannten PIN können Eingriffe in die Programmierung bzw. Sperrung durch andere Personen verhindert werden.
Die PIN ist eine dreistellige Zahl mit den Ziffern 0-9.
Das Telefon hat im Auslieferungszustand die PIN "0 0 0".
Mit dieser PIN ist ein freier Zugriff auf die Zielwahlspeicher entsprechend der üblichen Prozedur möglich. Durch die Programmierung einer Pin, die ungleich "0 0 0" ist, wird dieser Standardzugriff gesperrt.

15.2. Programmierung der PIN

Eine Programmierung der PIN ist mit der folgenden Prozedur vorzunehmen:

1. Set- Taste drücken
2. Zifferntaste 8und danach 9 drücken
3. alte PIN eingeben
4. neue PIN eingeben
5. neue PIN wiederholen
6. Set- Taste drücken

Das Löschen der PIN ist durch Eingabe der PIN "0 0 0" möglich. Bei Verlust der PIN muß der Service hinzugezogen oder das Gerät zum Hersteller eingesandt werden.

15.3. Programmierung der Zielwahl mit programmierter PIN

Eine Programmierung der Zielwahl ist mit der folgenden Prozedur vorzunehmen:

1. Set- Taste drücken
2. Zifferntaste 8und danach 5 drücken
3. PIN eingeben
4. Namentaste drücken
5. Rufnummer eingeben
6. Set- Taste drücken

15.4. Sperrung der Tastatur (außer Namentasten)

Eine Sperrung der Zifferntastatur ist über folgende Prozedur vorzunehmen:

1. Set- Taste drücken
2. Zifferntaste 8 und danach 1drücken
3. PIN eingeben
4. Set- Taste drücken

Nach der Sperrung kann nur noch Zielwahl erfolgen.
Die +/- bzw. Lautsprechertaste behält ebenfalls ihre Funktion.

15.5. Entsperrung der Tastatur

Die Sperrung der Tastatur kann mit folgender Prozedur aufgehoben werden:

1. Set- Taste drücken
2. Zifferntaste 8 und danach 0 drücken
3. PIN eingeben
4. Set- Taste drücken

16. Störungen

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Ihren Installationsbetrieb.

17.Allgemeine Anschalteerlaubnis

Die Telefone der Typenreihe 100 - 112 besitzen die Allgemeine Anschalteerlaubnis für Endeinrichtungen lt. Vfg 163/1991 vom 24.7.1991 des BAPT.

Lt. Vfg 207/1991 des BAPT sind diese Telefone auch zugelassen an Gemeinschaftsanschlüssen (GUM) in den neuen Bundesländern.
Auszug aus Vfg 163/1991 "Allgemeine Anschalteerlaubnis für Endeinrichtungen"

- Jedermann darf zugelassene Endeinrichtungen, für die die Allgemeine Anschalteerlaubnis besteht, an Abschlußeinrichtungen von Übertragungswegen im Sinne des Netzmonopols, von Fest-oder Wählverbindungen der DBP TELEKOM (einschließlich Anschlußleitungen des Telefonnetzes), die ihm bereitgestellt worden sind, ohne Antrag anschalten und in Betrieb nehmen.
- Zur Anschaltung von zugelassenen Endeinrichtungen bedarf es in diesem Falle keiner zugelassenen Person gemäß § 2a Abs. 2 FAG.
- Mitteilungen über die Anschaltung von Endeinrichtungen mit einer Allgemeinen Anschalteerlaubnis an das Bundesamt für Post und Telekommunikation bzw. der zuständigen Außenstelle sind nicht erforderlich.